

Zeitschrift:	Appenzellisches Monatsblatt
Band:	11 (1835)
Heft:	1
Rubrik:	Jahresrechnung der trogener Waisenanstalt in der Schurtanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Transport 2085 fl. 16 lr.

Dem Webelehrer Bruderer für 58 Wochen, zu

Gesamtbetrag der Ausgaben: 2201 fl. 26 fr.

Es hat demnach die Anstalt mehr eingenommen, als ausgegeben 194 fl. 13 kr.; zudem besitzt sie an Tuchwaren und Leder einen Vorrath von ungefähr 100 fl. am Werthe.

Anmerk. Zur Zeit der Hausbesuchung befanden sich in der Anstalt 35 Personen; davon waren 22 Waisen, welche auf Kosten der Gemeinde daselbst erzogen wurden, und 7 bezahlende Zöglinge von Trogen und aus andern Gemeinden.

(Beschluß folgt.)

554.081

Jahresrechnung der trogener Baisenanstalt in der Schurtanne.

Wir haben oben diese Rechnung mitgetheilt, wie sie den 30. Winterm. 1834 der Kirchhöre vorgelegt worden ist, und wie sie für diesen Zweck auch vollkommen geeignet war. Da aber daselbst der Ertrag des Gutes, das verbrauchte Holz aus den Waldungen der Anstalt u. dgl. unter den Ausgaben nicht in Berechnung zu bringen war, so kann aus jener Rechnung kein vollständiger Begriff von den Kosten einer solchen Anstalt gewonnen werden. Genaueres bringt die folgende Rechnung. Wir nehmen sie auf, weil die Anstalt selber immer mehr Aufmerksamkeit findet, und in und außer dem Lande von Stiftung ähnlicher Anstalten gesprochen wird, so daß z. B. neulich ein Bericht über dieselbe ins Emmenthal gesandt werden mußte, und eine Abordnung aus dem zürcher Amte Knonau sich einsandt, um sie in Augenschein zu nehmen.

Einnahmen.

Zinse der Capitalien 761 fl. 46 fr.

Kost- und Lehrgelder von den bezahlenden

Schulgelder von Schülern aus der Gemeinde 162 = 54 -

Ertrag der Arbeiten:

Weberlöhne 221 fl. 56 kr.

Transport 1865 fl. 40 fr.

Transport 1865 fl. 40 fr.

Erlös für Schuhe aus Tuch- enden	33 = 25 =	
Arbeitslöhne für Höhlen, Festoniren und Nähen	86 = 45 =	
Angenommene Entschädi- gung für Besorgung des Gutes und des Viehes	180 = — =	
Angenommene Entschädi- gung für Fällen, Her- beischaffen und Aufma- chen des eigenen Holzes	59 = — =	
Preisantrag des selbstge- pflanzten Erdäpfel nach Abzug des Zinses für den Capitalwerth von Grund und Boden	<u>84 = 40 =</u>	665 fl. 46 fr.
Für verkauftes Vieh	153 = 31 =	
Geschenk von H. Altslandammann Nef .	27 = — =	
Gesamtbetrag der Einnahmen:	<u>2712 fl. 55 fr.</u>	

Ausgaben.

Für Nahrung:

Milch von 5 Kühen, als Zins für den Capitalwerth des Gutes berechnet, täglich ungefähr 20 Maß, zu 3 fr.	365 fl. — fr.
Brot und Mehl	692 = 31 =
Fleisch	67 = 35 =
Caffee	20 = 40 =
Most und Obst, sammt Tor- kelgebühr und Küberlohn	40 = 41 =
Salz	16 = 46 =
Habergrüze und Haberkleie	87 = 18 =
Erdäpfel	12 = 20 =
Käse und Schweinfett . .	<u>14 = 2 =</u>

1316 fl. 53 fr.

Kleider und Bettgewand, als: Tuchwaren
aller Gattung, Schneider- und Schusterar-
beiten, Strümpfe, Leder, Faden u. s. w.

294 = 25 =

Transport 1611 fl. 18 fr.

Transport 1611 fl. 18 fr.

Wasche:

Wascherlöhne	12 fl. 20 fr.	
Stärke und Asche	5 = 44 =	
Seife	<u>14 = 57 =</u>	
		33 = 1 =
Holz aus der zur Anstalt gehörigen Waldung		87 = — =
Lichter		31 = 38 =
Weidgang und angekauftes Futter		117 = 9 =
Tuchenden und Wolle		21 = 42 =
Ergänzung des Webgeschirres und Ausbesserung an demselben		33 = 1 =
Arzneien		22 : 6 =
Für angekauftes Vieh		83 = 12 =
Wasch- und Gutgeschirr		26 = 42 =
Webertrinkgelder		12 = 49 =
Für junge Bäume		6 = 2 =
Für Ausbesserung an den Gebäuden		59 = 1 =

Gehalte:

Dem Lehrer und der Lehrerinn	225 fl.	
Dem Webelehrer	<u>104 =</u>	
Der Magd (ein erwachsenes		
Mädchen aus der Anstalt)	<u>26 =</u>	
		355 = — =

Verschiedene laufende Ausgaben	<u>81 = 22 =</u>	
--	------------------	--

Gesammtbetrag der Ausgaben: 2627 fl. 32 fr.

Die Einnahmen überstiegen demnach die Ausgaben um 85 fl. 23 fr. Die Bevölkerung der Anstalt bestand im Laufe des Jahres aus 39 Personen, worunter 11 bezahlende Zöglinge und 23 auf Kosten der Gemeinde versorgte Waisen. Diese letztern brachten 8035 Tage in der Anstalt zu.

Nimmt man nun den Fall an, daß die Anstalt kein zinstragendes Capital besäße, so ergäbe sich ein Deficit von 676 fl. 23 fr. Dieses Deficit auf die versorgten Waisen und die erwähnten 8035 Tage vertheilt, erfordert jedes Waisenkind einen täglichen Zuschuß von 5 Kreuzern.